



Projekt-Check:

Kommode: mit integriertem Sekretär

1




HORN BACH
Es gibt immer was zu tun.


**Wie sie gucken werden:
Deine Freunde.**

Wenn sie hören, dass Du diese Kommode selber gebaut hast – im Scheweisse Deines Angesichts. Extra viel Stauraum, integrierter Sekretär, genau eingepasst in Deine Wohnzimmernische. Von dem markerschütternden Schrei, als der Hammer Deinen Zeh traf, müssen sie nichts wissen. Wo gehobelt wird, da fallen Späne. So ist das. Geniesse das Gefühl in Deiner Brust. Es heisst Stolz.


Herausforderung



Zeitaufwand



Anzahl Macher



Zeig' her Deine Kommode!

Hier geht's nicht um irgendwelche Projekte. Nein. Es geht um Eure Projekte! Leidenschaft, Schmerz und Herzblut teilen und mit anderen Heimwerkern fachsimpeln.



www.facebook.com/hornbach.ch
Der digitale Ort für echte HORN BACH Fans.



Begleite Dein Projekt online.

Beim Planen. Beim Kaufen. Beim Machen.



HORN BACH Markt

Produkte genau unter die Lupe nehmen. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne ausführlich zu Ihrem Projekt.



Online www.hornbach.ch

Produkte vergleichen, reservieren oder direkt bestellen. Gehaltes Projektwissen auf über 1500 Seiten. Mehr wissen, mehr können.



App Jetzt downloaden!

Onlineshop. Marktinfos. Projektwissen. Scanner für direkten Zugriff auf Produkt- und Projektinfos.

Holz

MDF-Platte 19 mm (aus unserem Zuschnitt)

für Sekretär		
2x Deckel / Boden Sekretär	450 x 800 x 19 mm	A
2x Seitenwand Sekretär	450 x 362 x 19 mm	B
1x Rückwand Sekretär	362 x 762 x 19 mm	C
1x Einlegeboden schmal Sekretär	200 x 762 x 19 mm	D
1x Einlegeboden breit Sekretär	280 x 762 x 19 mm	E
1x Klappe Sekretär*	1000 x 400 x 19 mm	F

Offene Elemente (Material für 4 Stück)

8x Deckel / Boden offenes Element	450 x 900 x 19 mm	G
8x Seitenwand offenes Element	112 x 450 x 19 mm	H
4x Rückwand offenes Element	112 x 862 x 19 mm	I
5x Trennstück offenes Element	112 x 330 x 19 mm	K

Schubladenelement

2x Deckel / Boden Schubladenkorpus	450 x 900 x 19 mm	L
2x Seitenwand Schubladenkorpus	112 x 450 x 19 mm	M
1x Rückwand Schubladenkorpus	112 x 862 x 19 mm	N
2x Seitenwand Schublade*	105 x 370 x 19 mm	O
1x Trennstück Schublade	80 x 370 x 19 mm	P
2x Front / Rückwand Schublade*	105 x 837 x 19 mm	Q
1x Blende Schublade	900 x 150 x 19 mm	R

*Materialien werden noch weiterverarbeitet

Dünn-MDF 3 mm, weiss beschichtet (aus unserem Zuschnitt)

für 1x Boden Schublade	811 x 382 x 3 mm	S
------------------------	------------------	----------

Schrauben

JD Plus Universalschrauben	55 Stück	4 x 40 mm	S1
	8 Stück	4 x 25 mm	S2
	22 Stück	4 x 20 mm	S3

Zusatzmaterialien

Scharnier schmal mit vernietetem Messingstift, 64 x 34 mm, gelb verzinkt, Zuschnitt auf 755 mm Länge, 1 Stück

Magnetschnäpper 5 kg weiss Platte starr, 2 Stück

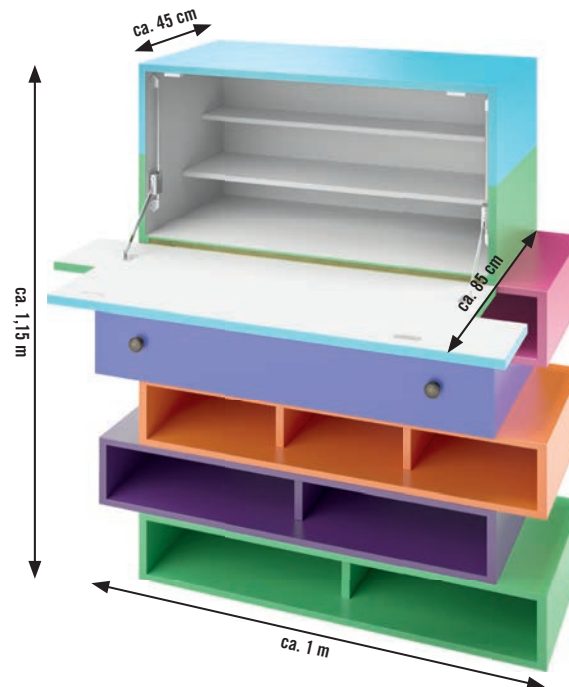
Bremsklappenhalter 350 mm, Stahl vernickelt, 2 Stück

Möbelknopf brüniert, Durchmesser 32 mm, 6 Stück

Kugelvollauszug Seitenmontage verschachtelt, für Schubladenlängen von 400 mm, mit Befestigungsmaterial (E4), 2 Stück

Abstandhalter mit 11 cm Höhe (z. B. aus Reststück), 2 Stück

Spachtelmasse (z. B. Holzspachtel)



Maschinen

Akkuschrauber

Bohrmaschine mit 3-mm- und 4-mm-Holzbohrer, Bohrer mit Senker

Oberfräse mit 4-mm-Nutfräser

Kreissäge oder **Stichsäge**

Werkzeug

Metermass

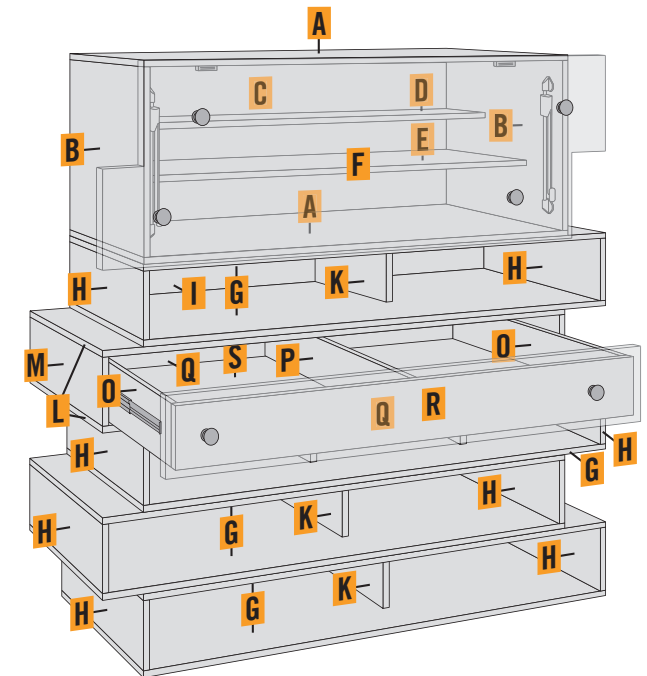
Bleistift

120er Schleifpapier

Winkelmesser

2 Zwingen

Bauskizze



HORNBACH haftet nicht bei falscher Verarbeitung oder fehlerhaftem Ein-/Aufbau.

Vorbereitung

Schneide alle Holzteile zu. Die Masse stehen auf der Rückseite unter Material und Werkzeug. **TIPP:** Besonders genau werden die Holzplatten auf der Plattensäge in Deinem HORNBACK Markt. Die Schnittkanten mit 120er Schleifpapier anfasen. Denk daran, alle Verschraubungen richtig auszumessen, vorzubohren und die Bohrungen anzusenken, um Risse im Holz zu vermeiden.

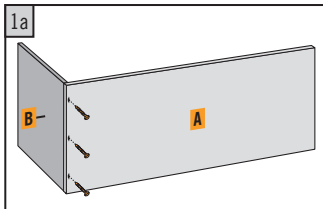
Berücksichtige beim Sägen die Stärke des Sägeblattes.



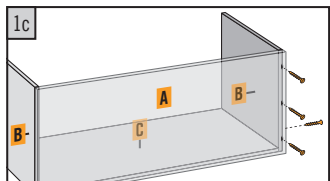
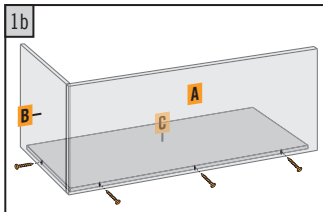
Beschneide zunächst die Klappe **F** des Sekretärs. Danach kannst Du den Sekretär zusammenbauen.

Schritt 1: Sekretär bauen

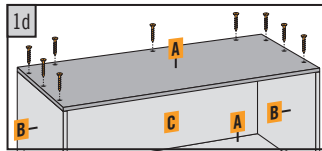
Zuerst stellst Du eine Seitenwand **B** im 90° Winkel gegen den Boden **A** **TIPP:** Nimm dafür einen Winkelmesser oder die Rückwand **C** zur Hilfe (Bild 1b). Die Seitenwand **B** und der Boden **A** schliessen bündig miteinander ab. Den Boden **A** verschraubst Du mit 3 x **S1** mit der Seitenwand **B**.



Dann legst Du die Rückwand **C** bündig in die entstandene Ecke und verschraubst den Boden **A** mit 3 x **S1** und die Seitenwand **B** mit 1 x **S1** mit der Rückwand **C**.

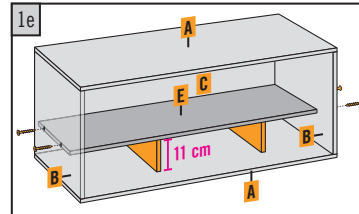


Jetzt kannst Du die andere Seitenwand **B** bündig abschliessend mit der Rückwand **C** an den Boden **A** anstellen und mit 3 x **S1** am Boden **A** und 1 x **S1** an der Rückwand **C** befestigen.

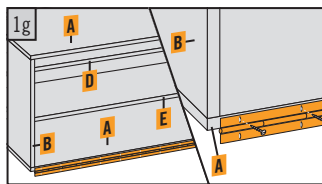
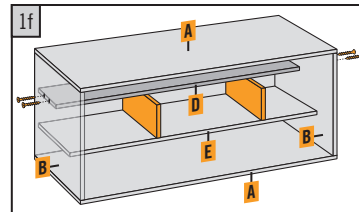


Abschliessend legst Du den Deckel **A** bündig zu allen Seiten von oben auf. Den Deckel **A** verschraubst Du mit den Seitenwänden **B** und mit der Rückwand **C** mit jeweils 3 x **S1**.

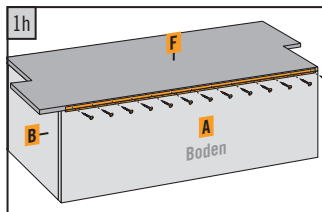
Stelle die Abstandhalter in den Korpus. Lege den breiten Einlegeboden **E** darauf und schiebe ihn bündig an die Rückwand **C**. Den Einlegeboden **E** verschraubst Du mit je 2 x **S1** mit den Seitenwänden **B**. **TIPP:** Für die Bohrtiefe muss die Materialstärke des Bodens **A** oder Deckels **A** mit eingerechnet werden (1,9 cm).



Nun stellst Du die Abstandhalter auf den breiten Einlegeboden **E**. Danach kannst Du den schmalen Einlegeboden **D** darauf legen und bündig an die Rückwand **C** schieben. Verschraube den Einlegeboden **D** mit den Seitenwänden **B** mit je 2 x **S1**.

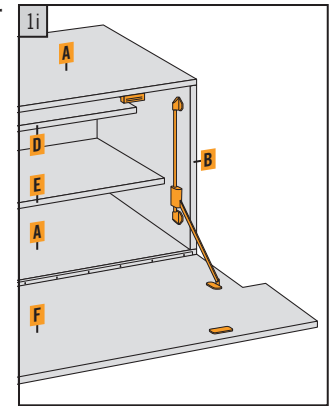


Danach befestigst Du das Scharnier. Richte die Scharnierrolle unterkantenbündig und mittig am Boden **A** aus. Befestige das Scharnier mit den mitgelieferten Schrauben. Nun drehst Du den Korpus auf die Rückwand **C**.



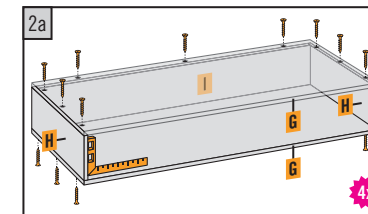
Lege die Klappe **F** von oben so auf den Korpus, dass die ausgesparten Ecken an den Seitenwänden **B** bündig anliegen. Schraube das Scharnier an die Unterseite der Klappe **F**. Stelle dann den Korpus wieder auf den Boden **A**.

Jetzt kannst Du die Bremsklappenhalter von innen an den Seitenwänden **B** mit den Schrauben **S3** befestigen. Folge bei der Montage den Herstellervorgaben auf der Verpackung.



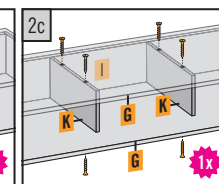
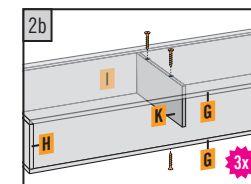
Abschliessend schraubst Du die Magnetschnäpper von innen an den Deckel **A** und die dazu passenden Gegenstücke an die Klappe **F**. Den Abstand zu den Seitenwänden **B** kannst Du frei wählen. Folge bei der Montage den Herstellerangaben.

Schritt 2: offene Elemente bauen



Den Korpus für die offenen Elemente montierst Du wie in den Schritten 1a bis 1d beschrieben. Für Boden und Deckel nimmst Du je ein Teil **G**, für die Seitenwände je ein Teil **H**, für die Rückwand ein Teil **I**. Die Rückwand **I** braucht

wegen der geringen Höhe nicht mit den Seitenwänden **H** verschraubt zu werden. Den Korpus baust Du insgesamt 4 Mal für 4 offene Elemente.

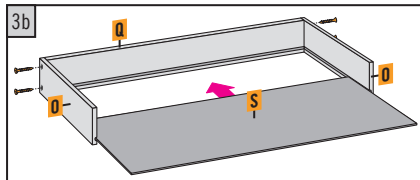
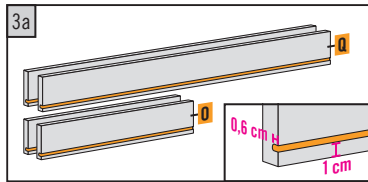


Setze dann ein Trennstück **K** etwa mittig in einen Korpus ein, bündig und im rechten Winkel zur Rückwand **I**. Verschraube das Trennstück **K** mit je 2 x **S1** mit dem Boden **G** und Deckel **G**. Wiederhole den Schritt an zwei weiteren Korpusen. Beim vierten Korpus montierst Du 2 Trennstücke **K** mit einem selbst gewählten Abstand. **TIPP:** die Trennungen sorgen für mehr Ordnung. Diese kannst Du auch weglassen oder beliebig verschieben.

Schritt 3: Schubladenelement bauen

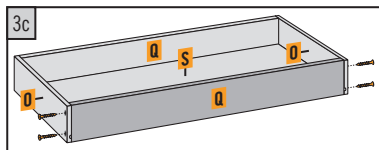
Den Korpus für das Schubladenelement montierst Du wie im Schritt 2a. Für den Boden und Deckel nimmst Du jeweils ein Bauteil L, für die Seitenwände je ein Bauteil M und für die Rückwand das Bauteil N.

Nun kannst Du die Schublade montieren. In die Bauteile O und Q musst Du vorher mit der Oberfräse eine Nut für den Boden S einfräsen – 6 mm tief und 1 cm entfernt von der Unterkante.



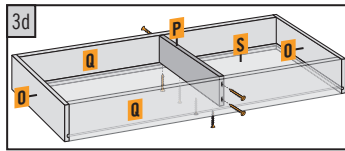
Stelle die Rückseite Q im rechten Winkel bündig zwischen die Seitenwände O. Die Nut zeigt dabei nach innen. Verschraube die Seitenwände O mit je 2 x S1

mit der Rückseite Q. Schiebe dann den Boden S in die Konstruktion ein.

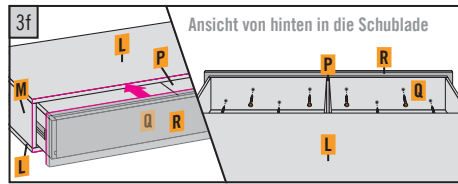
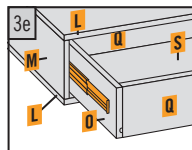


Die Front Q setzt Du nun an die offene Seite bündig zwischen die Seitenwände O und verschraubst sie mit je 2 x S1 mit den Seitenwänden O. Stelle das

Trennstück P dann mittig in die Konstruktion, parallel zu den Seitenwänden O. Verschraube es mit dem Boden S mit 4 x S1 sowie mit der Front Q und Rückseite Q mit je 2 x S1.



Befestige die Kugelvollauszüge nach Anleitung des Herstellers am Korpus und an der Schublade. Beachte die Massangaben des Herstellers. TIPP: Achte darauf, dass die Schublade im Korpus genug Spiel zu allen Seiten hat.



Lege den Korpus auf eine eben Fläche und ziehe die Schublade ein wenig heraus. Die Blende R stellst Du vor die Front Q und

richtest sie bündig zu den Aussenseiten des Korpus aus. TIPP: die Blende R mit Zwingen an der Schubladenfront sichern. Verschraube die Blende R von innen mit der Front Q mit 8 x S2.

Schritt 4: Schraubenlöcher verschliessen

Verschliesse alle sichtbaren Schraubenlöcher mit der Spachtelmasse. Überstände schleifst Du nach der Trocknung ab. Beachte dazu die Herstellerangaben.

Schritt 5: Oberflächen bearbeiten

Danach kannst Du die Einzelteile der Kommode nach Deinen Vorstellungen anstreichen. Beachte dazu die Angaben des Herstellers. Nach der Trocknung bringst Du zwei Möbelknöpfe an der Schublade und vier Möbelknöpfe am Sekretär an. TIPP: Jede „bemalte“ Schublade bekommt eigene Möbelknöpfe.

Jetzt kannst Du die Einzelteile der Kommode aufeinanderstellen. TIPP: Den Sekretär und die Schublade solltest Du nicht direkt übereinander stellen, da sich die Schublade sonst nicht gut öffnen lässt. Ausserdem kannst Du die Einzelteile je nach Bedarf auch miteinander verschrauben.



Die passenden Farben für die Kommode!

Farben, Lasuren, Lacke und Putze. Wir mischen 1 Mio. Farbtöne – im Farben-Kompetenz-Zentrum im Markt.

Kleine Holzkunde:

» MDF-Platten:

MDF-Platten sind mitteldichte Faserplatten, die in alle Richtungen ein gleichmässiges Gefüge haben. Die Dichte beträgt 600-900 kg/m³. MDF-Platten haben eine besonders feine Oberfläche. Sie werden maschinell bearbeitet. Die Kanten sind glatt und fest.

» Spanplatten:

Spanplatten bestehen aus feinen Holzspänen, die unter Druck mit Leim zu einer homogenen Platte gepresst werden. Die Oberfläche ist geschliffen.

» Sperrholzplatten:

Sperrholzplatten bestehen aus mindestens drei Holzlagen. Die Lagen werden in einem Winkel von 90° miteinander verleimt, was die Holzeigenschaften wie das Quell- und Schwindverhalten angleicht. Dadurch arbeiten die verschiedenen Lagen gegeneinander, und die gesamte Platte neigt weniger dazu, sich zu verziehen.

» HPL-Kompaktplatten:

HPL-Kompaktplatten (High Pressure Laminate/Hochdruckschichtstoff) sind sehr widerstandsfähige Platten aus Schichtstoff. Die Kernlage besteht aus Papier und Harz, die Decklagen aus Papier und Melaminharz. Die Oberflächen sind entweder beidseitig weiss oder als Dekoroberfläche gestaltet. Die HPL-Kompaktplatten entsprechen der Brandklasse B2. Die Platten sind sehr robust und müssen deshalb vorgebohrt werden.

Mehr dazu findest Du unter www.hornbach.ch/moebelbau